

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 133 (2007)
Heft: 44: Gläsern

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

WETTBEWERBE

OBJEKT / PROGRAMM	AUFRAGGEBER	VERFAHREN	FACHPREISGERICHT	TERMINE
-------------------	-------------	-----------	------------------	---------

Neubau Zentrum für Psychiatrie, Friedrichshafen (D) www.hirthe-architekten.de	Zentrum für Psychiatrie Südwürttemberg D-88427 Bad Schussenried	Realisierungswettbewerb mit Präqualifikation, für Teams aus ArchitektInnen und LandschaftsarchitektInnen	Keine Angaben	Bewerbung 4.11.2007 Abgabe 21.12.2007
---	--	--	---------------	--

Erneuerung Spital Zofingen www.smeoco.ch	Spital Zofingen 4800 Zofingen	Studienauftrag mit Präqualifikation, für Generalplanerteams	Alfred Kuhn, Hansrudolf Gmünder, Beat Schneider, Markus Flury	Bewerbung 7.11.2007 Abgabe KW 17 / 2008
--	----------------------------------	---	---	--

Erweiterung und Sanierung Regionales Altersheim Embrachertal, Embrach info@hunzikerwater.ch	Zweckverband Regionales Altersheim Embrachertal 8424 Embrach	Projektwettbewerb mit Präqualifikation, für Totalunternehmer	Keine Angaben	Bewerbung 9.11.2007
---	---	--	---------------	------------------------

Rénovation et Assainissement Théâtre de l'Arsenic, Lausanne www.simap.ch	Direction des travaux Service d'architecture 1002 Lausanne	Concours sélective, ouvert aux architectes	Sandrine Kuster, Nicole Christe, Valérie Devallonné, Eric Frei, Jean-Marc Ruffieux	Bewerbung 14.11.2007
---	---	--	--	-------------------------

sia PRÜFT

Neubau Zentrum Bevölkerungsschutz Kanton Nidwalden www.nw.ch Link: Planersubmission	Baudirektion Kanton Nidwalden Hochbauamt Nidwalden 6371 Stans	Projektwettbewerb, offen, für Generalplanerteams	Lisbeth Gabriel, Beat Fuchs, Dieter Geissbühler, Ernst Huser, Xaver Stirnimann, Jesper Ott	Abgabe 13.12.2007
--	--	--	--	----------------------

Neubau der Grundschule Prüfening, Regensburg (D) www.hochbauamt.regensburg.de/wbgrip	Stadt Regensburg Amt für Hochbau und Gebäudeservice D-93047 Regensburg	Realisierungswettbewerb, offen, einstufig, für ArchitektInnen bzw. LandschaftsarchitektInnen im Team mit ArchitektInnen	Anne Beer, Hannelore Deuber, Christian Hütz, Christine Schimpfermann, Volker Staab	Abgabe 18.12.2007 (Pläne) 8.1.2008 (Modell)
--	---	---	--	---

Noch laufende Wettbewerbe finden Sie auf www.TEC21.ch/wettbewerbe.

PREISE

Balthasar-Neumann-Preis 2008	db-Redaktion D-70771 Leinfelden-Echterdingen	Auszeichnung für beispielhafte, innovative, interdisziplinäre Zusammenarbeit bei einem europäischen Bauvorhaben der letzten drei Jahre	H.G. Merz, Josef Seiler, Christoph Schild, Elisabeth Plessen, Ralf Wörzberger, Armand Grüntuch, Gerd Hausladen	Abgabe 31.1.2008
------------------------------	---	--	--	---------------------

PRIMARSCHULZENTRUM LAUFEN



01 Schule als Werkstatt: Das Siegerprojekt «Serafin» flirtet mit der Laufener Industrie- und Bautradition (Baumberger + Stegmeier, Zürich)

Mit einem anspruchsvollen und selbst im Schlussbericht noch von der Jury diskutierten Tragwerksvorschlag gewinnen die Zürcher Architekten Baumberger + Stegmeier den Wettbewerb für das Primarschulzentrum Laufen.

Anfang des Jahres veranstaltete die Stadt Laufen einen Projektwettbewerb im offenen, anonymen und zweistufigen Verfahren nach dem Gesetz über öffentliche Beschaffung des Kantons Basellandschaft und SIA-Ordnung 142. Auf dem bestehenden Schulareal am nördlichen Rand der Altstadt sollen alle Räumlichkeiten einer Primarschule, eine Dreifachturnhalle und ein Doppelkindergarten vereint werden. Einzelne Bestandsbauten können dabei weiter genutzt werden,

während andere weichen müssen. Nach Auswertung von 39 in der ersten Stufe eingereichten Arbeiten wurden unter Wahrung der Anonymität sieben Teams für die zweite Stufe eingeladen und zur Präzisierung ihrer Beiträge aufgefordert.

Bei der Schlussbeurteilung lagen zwei Projekte mit deutlichem Abstand vorn. Den zweiten Preis vergab die Jury an me di um Architekten, Hamburg, für ihr Projekt «Stadtterrassen»: Zwei geschickt platzierte Längsbauten betonen die Hangkante und definieren Freiräume am Rand der Altstadt, die über eine breite Freitreppe angebunden ist. Kritik übten die Juroren an der linearen Reihung der Schulräume, die nicht den pädagogischen Forderungen entspreche.

Das Siegerprojekt «Serafin» von Baumberger + Stegmeier, Zürich, definiert ebenfalls

einen Platz als Zentrum der Anlage. Gegenüber dem Stadttor verbindet der Pausenhof den Neubau als östlichen Abschluss mit den bestehenden Schulbauten. Am westlichen Rand des Areals liegt der Holzpavillon des Doppelkindgartens.

Im kompakten neuen Hauptgebäude sind über der Turnhalle im Sockelgeschoss zwei Stockwerke mit Schulräumen organisiert. Vier Fachwerkträger spannen in Abständen von 16.8 m stützenfrei über die Halle. Die 31 m langen Binder selbst sind zwei Geschosse hoch. Um für die Geschossdecken wirtschaftliche Spannweiten zu erreichen, ist das Dach als Faltwerk ausgebildet, von dem die Decken abgehängt werden sollen.

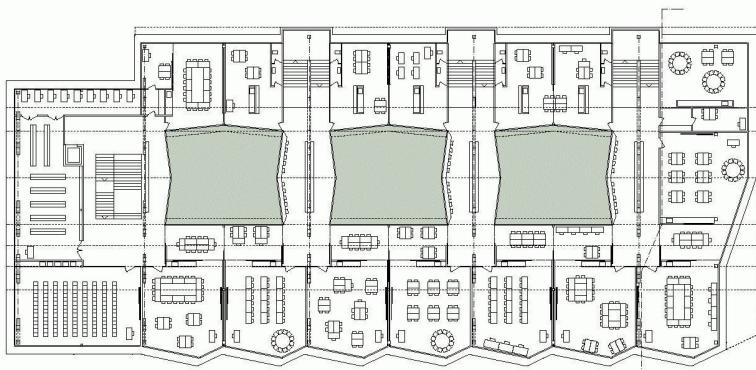
Der Industriecharakter prägt den gesamten Innenraum, sodass sich das Gebäude als flexible «Schulwerkstatt» präsentiert. Die Räume sind nutzungsflexibel und effizient erschlossen. Drei verglaste Innenhöfe dienen zur Belichtung und schaffen Blickbeziehungen im Gebäude.

Die recht kostenintensive Fassadengestaltung und das Tragwerk werden in den kommenden Bearbeitungsschritten sicherlich noch eine wirtschaftliche Optimierung erfahren und so das sympathische Konzept durchaus stärken.

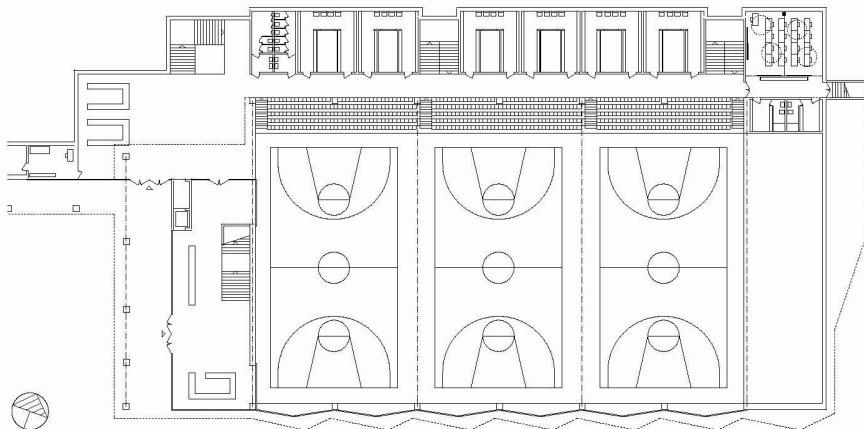
Alexander Felix, felix@tec21.ch



02 Situation, Mst. 1:2500: Neubauten für Kindergarten (a) und Schulhaus / Dreifachturnhalle (b)



03 Grundriss 2. OG, Mst. 1:750



04 Grundriss EG, Mst. 1:750



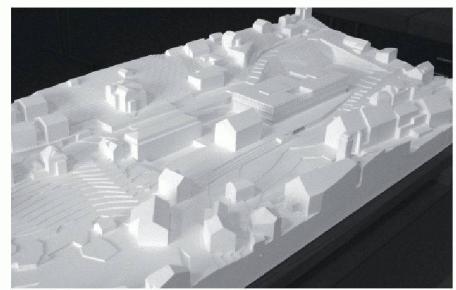
05 Querschnitt Schulgebäude, Mst. 1:750



06



06 + 07 Blicke ins Grün und Industriezitate prägen das Innere

08 Projekt «Stadtterrassen»
(2.Preis: me di um Architekten, D-Hamburg)09 Projekt «Grasgruen»
(3.Preis: Böllhalder / Eberle Architektur, St. Gallen)

PREISE

- 1.Preis (50 000 Fr.): Projekt «Serafin», Baumberger & Stegmeier, Zürich; Mitarbeit: Daniel Kaschub, Mirko Schlemminger
 2.Preis (40 000 Fr.): Projekt «Stadtterrassen», me di um Architekten Roloff, Ruffing und Partner, D-Hamburg; Mitarbeit: Peer Hillmann, Christoph Hadasch; Energieberatung: Transsolar, Stuttgart
 3.Preis (13 000 Fr.): Projekt «Grasgruen», Böllhalder / Eberle Architektur, St. Gallen; Mitarbeit: Michael Burkhard, Gianpiero Melchiori, Matthias Waibel, Antonios Palaskas, Stefan Heinzer; Bauingenieur: Merz Kaufmann Partner Altenrhein; Energiekonzept: team gmi, Vaduz
 4.Preis (11 000 Fr.): Projekt «Hangkante», Glaser Architekten, D-München
 5.Preis (10 000 Fr.): Projekt «Landschaft», KohlmayerOberst Architekten, D-Stuttgart; Mitarbeit: Julian Bärli (Modellbau)

Zürich; Daller Architekten, D-Stuttgart; Deltazero-Deangelisassociati, Lugano; Dual Architekten, Solothurn; Edelaar Mosayebi Inderbitzin, Zürich; Gideon Hartmann, Chiasso; Graf Biscioni, Winterthur; H&O Oegerli Brunner, Olten; Haberland Architekten, D-Berlin; Hans Ruedi Bühler, Bottmingen; Holzart Architektur, Laufen; junghardt + hasler architects, Ennetbaden; KHB Architekten, D-Darmstadt; Kohler + Ilario Architekten, Zürich; Korteknie Stuhlmacher Architekten, NL-Rotterdam; Leuppi & Scharoth Architekten, Zürich; Marco Corda, Freiburg i. Ü.; Markus Geissbühler/Yinh Hai Nhan, Zürich; Mazzapokora, Zürich; MuellerMueller Architekten, Basel; PBE, D-Burg; Sergison Bates Architects, GB-London; Steiger Architekten, Baden; Weibel Zimmerli Architekten, Zürich

PREISGERICHT

Sachpreisrichter: Hans Herter, Peter Jäckle, Martin Kolb, Lilly Kuonen
 Fachpreisrichter: Dietmar Eberle (Vorsitz), Andrea Deplazes, Anne Catherine Javet, Alfred Oppikofer, Andrea Roost, Nicolas Goetz (Ersatz)
 Experten: Brigitte Bos, David Foggetta, Hans-Ueli Fritsch, Brigitte Halbeisen, Ralph Jordi, Martha Maggio, Daniel Scheidegger, Monica Rubitschung Wettbewerbsvorbereitung, -begleitung: Nicolas Goetz, Basel

WEITERE TEILNEHMENDE

Angele Architekten und Planer, Winterthur; Andrea Ringli, Zürich; ARGE Keller, Schauer, Schulz-Hess, D-Waldshut-Tiengen; ARGE Rolf Huber Architektur / Maj Architekten, Aesch; A-Team, D-Karlsruhe; Bayer & Strobel Architekten, D-Kaiserslautern; Berdat Architekten, Basel; Blaser Architekten, Basel; Blatter + Müller, Zürich; Budik Liechti, Zürich; Dahm + Weihs Architekten,